

## Jahreshauptversammlung

Am 22.02.2017 findet ab 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Trägervereins Niederbergisches Museum Wülfrath e.V. an der Bergstraße statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins.



Lesung von Peter Delvos am 17. Februar ab 18.00 Uhr Krimigeschichten zu seinen ausgestellten Fotos.

In seinem Buch Mord'smäßig lässt er zu jedem seiner Fotos eine Lügengeschichte vom Stapel, die zu seinen echten Lügenbildern passen könnte.

Damit die Ausstellungsbesucher verstehen, warum Blut aus einem Blumenkohl, einem Brot, einer Zwiebel und... und... fließen, verrät er mit Humor und Hintersinn die „wahren“ Hintergründe. Er lässt dabei die ausgestellten Tatwerkzeuge zum Leben erwachen, damit Fleischwolf, Schere, Wanderschuh und Spaltbeil plötzlich in einem ganz anderen Licht erscheinen.



Niederbergisches Museum Wülfrath  
 41062 Wülfrath, Nordrhein-Westfalen  
 www.niederbergisches-museum.de



Fotoausstellung vom 20. Januar bis 31. März 2017

„Die Drei“ mit neuer Fotoausstellung im Niederbergischen Museum  
 ... 3 x anders...mordsmäßig-skurril-tierisch

Die drei Hobbyfotografen Peter Delvos, Fritz Reich und Burkhard Rüdiger beginnen das neue Jahr mit ihrer zweiten Fotoausstellung im Niederbergischen Museum Wülfrath. Wie bereits bei der letzten Ausstellung im Rathaus angekündigt, zeigen sie in der Zeit vom 20. Januar bis 31. März 2017 ihre Fotos unter dem Motto:

Die Drei... 3 x anders...mordsmäßig-skurril-tierisch

Ausgestellt sind Fotos und Fotocollagen, die mordsmäßige Geschichten von Peter Delvos

erzählen, skurrile Darstellungen von Fritz Reich darbieten und tierische Momente von Burkhard Rüdiger präsentieren.

„In diesem Jahr sind wir einen neuen Weg gegangen, um unsere Fotos zu präsentieren“, erklären Die Drei, „jeder wählte sein eigenes Thema und stellt es nach seinen eigenen Vorstellungen aus. Alle drei Themen werden nun in einem Raum zu einer Komposition zusammen geführt. Ein spannendes uns aufregendes Experiment für uns“.

Die bisherigen Ausstellungen der drei Hobbyfotografen im Jahr 2013 in verschiedenen Geschäften der Innenstadt, im Jahr 2015 im Rathaus und im Niederbergischen Museum und im Jahr 2016 erneut im Rathaus standen jeweils unter einem gemeinsamen Motto. „Zeit für uns, neue Wege zu beschreiten und etwas Neues auszuprobieren. Mal schauen, ob es auch den Besuchern unserer Ausstellung gefällt“.

Allerdings wollen es Delvos, Reich und Rüdiger diesmal nicht nur bei einer reinen Fotoausstellung belassen. Vielmehr wird schon bei der Vernissage im Januar eine Lesung aus den Krimigeschichten durch Peter Delvos stattfinden. Er hat nämlich zu allen von ihm gefertigten Fotos je eine Geschichte zu Papier gebracht. Die komplette Lesung der zwölf Geschichten findet im Museum am Freitag, den 17. Februar ab 18.00 Uhr statt. Darüber hinaus findet am 18. März um 14.00 Uhr eine Fotoaktion für Kinder statt. Im Museum sollen sie ihren fotografischen Interessen freien Lauf lassen. „Wir haben bereits im Rahmen der letzten Ausstellung im Museum eine ähnliche Aktion mit Kindern durchgeführt. Da sie den Kindern und uns sehr großen Spaß gemacht hat, werden wir uns diesmal wieder eine neue Überraschung für die Kinder einfallen lassen. Die Planungen hierzu laufen derzeit auf Hochtouren und sind bereits weit fortgeschritten.“

---

Fotoaktion für Kinder am 18. März um 14.00 Uhr.

Die Drei ...

Kinder sehen das Museum

Die drei Amateurfotografen Peter Delvos, Fritz Reich und Burkhard Rüdiger starten am Samstag, den 18. März 2017 im Niederbergischen Museum Wülfrath wieder eine Fotoaktion für Kinder.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Interesse am Fotografieren haben. Unter Anleitung der Fotografen sollen die Kinder mit ihren Fotoapparaten, Smartphones usw. ihre eigenen Sichtweisen der Räume und Ausstellungsgegenstände des Museums festhalten.

Nach Abschluss der Aktion werden die Fotografen gemeinsam mit den Kindern die Fotos auf einer Festplatte speichern und sichten.

Höhepunkt der Fotoaktion für die Kinder wird dann am Sonntag, den 02. April 2017 eine eigene Ausstellung der Kinderfotos im Niederbergischen Museum sein.

Dort werden ausgewählte Fotos der Kinder vergrößert und gerahmt in einer Vernissage präsentiert. Die Ausstellung wird im Niederbergischen Museum für 2 Wochen zu besichtigen sein. Nach Ende der Ausstellung erhalten die Kinder ihre Fotos als Geschenk.

Ort Niederbergisches Museum Wülfrath, Bergstraße 22

Datum Samstag, 18. März 2017, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr und

Sonntag, 02. April 2017, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Mitzubringen Eigene Kamera, Smartphone usw. inkl. Speicherkarte mit passendem USB-Kabel, ggfs. weitere Objektive und Zubehör

Kostenbeitrag 9 € pro Kind (u.a. für zwei Fotopapierabzüge und Teilnahmeurkunde). Ermäßigung für Geschwisterkinder möglich

Anmeldung Niederbergisches Museum Wülfrath, Telefon 02058/7826690

und brphoto@gmx.de bis spätestens 17. März 2017 (maximal 15 Kinder)

Peter Deltos Fritz Reich Burkhard Rüdiger

Kinderfotos im Museum

Kleine Künstler laden zur Eröffnung einer Fotoausstellung ein.

Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, den 2. April 2017 um 14.00 Uhr

Vor zwei Wochen waren 13 Kinder unter Anleitung der Fotogruppe Die Drei .. mit ihren Digitalkameras und Smartphones auf Motivsuche im Niederbergischen Museum unterwegs. Jetzt zeigen sie die Ergebnisse dieser Fotoaktion als eigene Ausstellung der Kinder. Am 2. April um 14.00 Uhr wird die Ausstellung mit je zwei Bildern jedes Kindes im Ausstellungsraum des Museums eröffnet.

„Es ist immer wieder eine große Freude für uns, die Begeisterung und den Spaß der kleinen Fotografen zu erleben“, erklären Peter Deltos, Fritz Reich und Burkhard Rüdiger unisono. „Die strahlenden Kinderaugen zu sehen, wenn sie uns ihre Fotos auf ihren Displays zeigen

und zu erleben, mit welchem Stolz sie ihre Aufnahmen den anderen Kindern präsentieren, begeistert uns immer wieder. Dabei sind wir jedes Mal aufs Neue über die Kreativität der jungen Fotografen überrascht. Sie bewältigen die Aufgaben mit kindlicher Leichtigkeit und oftmals ganz tollen Blicken fürs Detail “.

Aus den gesamten Aufnahmen aller Kinder suchten Die Drei ... je zwei Fotos von jedem Kind aus, vergrößerten und rahmten die Bilder. Diese werden nun bis zum 8. Mai im Museum zu bestaunen sein. “Auch in diesem Jahr haben die Kinder wieder eine Vielzahl von Fotos geschossen. Da fällt es uns oft sehr schwer, nur zwei von jedem Kind auszusuchen. Und das können wir schon jetzt versprechen: Ein Besuch der Ausstellungseröffnung wird nicht nur für die Kinder, ihre Eltern, Großeltern und Freundinnen und Freunde ein Erlebnis werden“.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer des Museums 02058/7826690 und unter der Email-Adresse [19burkhard51@gmail.com](mailto:19burkhard51@gmail.com)

---

## Theater Mimento



### „Peter Panters Paare“

- Beziehungskisten nach Kurt Tucholsky -

**09.06.2017, 19.00 Uhr**

Niederbergisches Museum, Bergstr. 22,  
42489 Wülfrath

Platzreservierung unter Tel. 02058 / 7826690

Theater Mimento/Über uns:

Das Theater Mimento existiert in der aktuellen Konstellation seit 1999. Dem Ensemble gehören an:

Carola Garbe-Bresztowszky (Theaterpädagogin)Ulrike Hallen-Scholten  
(Sozialversicherungsfachangestellte)  
Bernd Pohl (Lehrer i.R)  
Michael Scholten (Lehrer).

Seit 2013 gehört auch Bettina Meisberger als Pianistin fest zum Ensemble.

Die Spezialität des Theaters Mimento ist die Beschäftigung mit literarischen Texten. Prosa und Lyrik werden autoren- und themenbezogen ausgewählt. Die szenische Umsetzung der Texte ist dabei das Gestaltungsprinzip.

Nach mehreren abendfüllenden Produktionen hat sich Mimento auf szenische Lesungen spezialisiert und diese in Kultur-Cafés und Büchereien präsentiert. Darüber hinaus hat die Gruppe in verschiedenen Projekten in Düsseldorf und Umgebung mitgewirkt.

„Peter Panters Paare“ – nach Texten von Kurt Tucholsky - ist ihr bislang erfolgreichstes Stück. Seit 2005 hat die Theatergruppe es viele Male gespielt.

Vielleicht, weil es nur wenige Autoren gibt, die so treffsicher und pointiert wie Tucholsky Zustand und Beschaffenheit von „Beziehungskisten“ beschreiben.

Ähnlich wie bei Loriot fühlt sich das Publikum verstanden – aber auch ein wenig ertappt. Geschlechtsspezifische Unzulänglichkeiten treffen zum Glück SIE und IHN gleichermaßen.

Es kann unbeschwert gelacht werden – auch über sich selbst!

---

SOMMER -  
**KONZERT**

QUER- UND BLOCKFLÖTEN  
MUSIK VOM 16. BIS 20. JAHRHUNDERT  
VON KLASSISCH BIS BESCHWINGT.

AM 16.07.2017 UM 17 UHR  
IM NIEDERBERGISCHEN MUSEUM IN WÜLFRATH

BEI SCHÖNEM WETTER FINDET DAS KONZERT IM INNENHOF STATT.  
EINTRITT 10,- INKL. GETRÄNKE.

*Es spielen:* Das Trio "Bri-Dur" -  
Doris Bonow, Brigitta Meyer-Wolf u. Ursula Wodarczak  
und als Gäste -  
Natalie Springenberg, Greta Ernst u. Sophie Sträßer



Sommerkonzert zum Ferienbeginn im Niederbergischen Museum

i

Nach dem geglückten Debut-Konzert vor zwei Jahren möchte das Trio „Bri-Dur“, die Freunde guter Hausmusik, nun zu einem zweiten Konzert ins Museum einladen.

Am 16.07.2017 um 17:00 Uhr spielen Doris Bonow, Brigitta Meyer-Wolf und Ursula Wodarczak ein Programm von klassisch bis beschwingt – bei gutem Wetter im Innenhof.

Als Gäste komplettieren die drei Nachwuchskünstlerinnen Greta Ernst, Natalie Springenberg und Sopia Sträßer mit ihren Querflöten das abwechslungsreiche Programm.

Karten gibt es Mo-Fr zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr und Mi, Sa und So von 14:30 bis 17:00 Uhr im Niederbergischen Museum zum Preis von € 10,00 (inkl. aller Getränke). Nähere Informationen erhalten Sie unter 02058/ 7826690.



---

Museumsnacht am 29.09.2017 von 18:00-24:00

Kinder sind ab 18:00 Uhr herzlich willkommen. Als Kreativangebot können Filz-Flummis und auch Spinnen und Gespenster aus Filz selber gestaltet werden. Ebenso ist die aktuelle Ausstellung "Welt der Spiele- Spiele der Welt" ein Programmorschlag. Kinder der Parkschule stehen den Besuchern als Experten bei Fragen zur Verfügung.

Jeweils um 18:30 und 20:00 Uhr wird eine Sprichwort-Führung angeboten. Unter dem Motto "Da bist du schief gewickelt" erfahren Sie mehr über das Museum.

Bei Einbruch der Dämmerung überrascht das Museum und sein Innenhof mit Lichtinstallationen im und rund um das Museum.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und einem Imbiss gesorgt.

Bei einer besonderen Lichteratmosphäre können Besucher den Museumsabend genießen und bei Querflötenmusik musikalisch ausklingen lassen.



Für das komplette Programm bitte das Bild anklicken

---

---

---

Die Ausstellung „Welt der Spiele – Spiele der Welt“ wird bis zum 01.10.2017 verlängert

Eine Ausstellung von Kindern für Kinder

Ausstellungseröffnung am 12. Mai 2017 um 16:00 Uhr



# WELT DER SPIELE – SPIELE DER WELT

Eine Ausstellung von Kindern für Kinder im Niederbergischen Heimatmuseum in Wülfrath

**12.05. bis 09.07.2017**

**Eröffnung: 12.05.2017  
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**WELT DER SPIELE – SPIELE DER WELT**

Im Team Nord drehte sich während einer Projektwoche alles um das Spielen! Die vier Klassen haben sich die Bereiche Spielwaren in Wülfrath, Spiele früher und heute und Spiele in anderen Ländern untereinander aufgeteilt. Sie besuchten das Heimatmuseum in Wülfrath, schauten sich besonders das alte Spielzeug genau an und probierten es aus. Außerdem beschäftigten sich Kinder mit Spielen in anderen Ländern. Hier probierten sie z.B. Spiele aus Peru aus, die

wir durch unser Patenkind kennengelernt haben. Andere Kinder haben das Spielzeugangebot in Wülfrath untersucht und durften im Geschäft „Traumland“ viele Fragen loswerden. Und dann wurde natürlich ohne Ende gespielt. Außerdem stand bei allen Klassen das Upcycling auf dem Programm. Es wurden selbst Spiele aus Müll hergestellt. In allen Klassen wurde kräftig gebastelt an Tischfußballkicker, Puppenhäusern, Memory, Angelspielen und Marmelbahnen. Außerdem wurde in vielen jahrgangsgemischten Gruppenarbeiten über Themen wie Das Spiel, Das eigene Spielverhalten, Das Spielzeug im eigenen Kinderzimmer, Aus welchem Material ist mein Spielzeug, Qualitätscheck für gutes Spielzeug oder Die Spielwarenproduktion diskutiert und dazu gearbeitet. Es herrschte Entsetzen über die Arbeitsbedingungen in China! Im Hinblick auf den globalen Gedanken finden an der Parkschule inzwischen Spielzeugtauschbörsen statt! In Kooperation mit dem Niederbergischen Heimatmuseum in Wülfrath

wurde eine Ausstellung von Kindern für Kinder mit den Ergebnissen der Projektwoche eingerichtet. Alle Interessierten und vor allem Kinder sind herzlich eingeladen in den kommenden acht Wochen, zu den bekannten Öffnungszeiten die Arbeitsergebnisse der Parkschüler zu bestaunen und auszuprobieren. Am Freitag, den 12.05.2017 werden die Parkschulkinder selbst von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Ausstellung im Museum eröffnen und freuen sich über viele Besucher.

**Parkschule WÜLFRATH**  
www.die-parkschule.de

Parkstraße 14, 42489 Wülfrath  
www.die-parkschule.de  
dhn@die-parkschule.de  
Telefon (0 20 58) 78 29-11

HOSPIZTAG am 14.10.2017 im Niederbergischen Museum Wülfrath

Im Zuge des Welthospiztages am 14.10. und den Hospiz- und Palliativtagen NRW, 13.10.-15.10.2017, möchte die [Hospizgruppe Wülfrath e.V.](http://www.hospizgruppe-wulfrath.de) ihre Arbeit und ihr Engagement für schwersterkrankte und sterbende Menschen, sowie deren Angehörige und für trauernde Menschen vorstellen.

Ab 12.30 Uhr wird es im Museum Informationsstände geben, die von uns und unseren Netzpartnern im Kreis Mettmann und Wuppertal (SAPV- Niederberg und Mettmann, stationäre Hospize, BDA, Hospizverein Niederberg e.V. ) mit der Vorstellung des geplanten Hospiz- und Palliativzentrums in Velbert, Pflegedienste, rund um das Thema ehrenamtliche Begleitung, hospizliche Haltung, Palliativversorgung gestaltet werden.

Zudem wird eine Bilderausstellung der Künstlerin Vera Roder gezeigt. Im weiten Sinne berühren ihre Bilder hospizliche Themen. Die Künstlerin wird anwesend sein.

So kann man sich aus vielerlei Blickwinkeln mit der gesamten Thematik auseinandersetzen. Der Nachmittag wird mit Vorträgen und musikalischem Rahmen gestaltet werden und zum Verweilen und Plaudern kann man es sich mit Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Mitglieder des Vorstandes, unsere Ehrenamtlichen und die Koordinatorin werden während des Hospiztages für Gespräche zur Verfügung stehen und ihre Fragen beantworten.

Wir würden uns freuen, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Wülfrath, sowie Freunde unserer Arbeit an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen. Bringen Sie auch gerne Nachbarn, Freunde und Verwandte mit. Es gilt, die Themen, um die es uns geht, weiter aus der Tabuzone ins tägliche Leben zu integrieren und umfassend zu informieren.

Ebenso würden wir es begrüßen, wenn Sie Mitglied unseres Vereins werden würden und mit ihrem Jahresbeitrag unsere wertvolle Arbeit auf diese Art und Weise unterstützen würden.

Zudem freut sich unser Verein über jede Spende, die dieses umfangreiche Engagement erst möglich macht.

Die kontinuierlich stattfindenden Fortbildungen, Schulungen und Vorträge wollen finanziert werden und sind unerlässlich, um eine gute Qualifikation und Motivation der Ehrenamtlichen zu gewährleisten. Dies Benannte ist nur ein Teil der Kosten, die dem Verein entstehen.

Insgesamt freuen wir uns darauf, uns und unsere Arbeit einmal in der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.



„Jeder Tag könnte  
mein letzter sein.  
**Und ein sehr  
schöner.“**

hospiz- und  
palliativtage nrw  
**jeder moment  
ist leben**

[www.hospiz-und-palliativtage.nrw.de](http://www.hospiz-und-palliativtage.nrw.de) Hospiztag in Wülfrath

 **14. Oktober 2017**  
im Niederbergischen Museum Wülfrath

**Beginn 12:30 Uhr**

 **NIEDERBERGISCHES  
MUSEUM WÜLFRATH**

Für das Programm bitte das Bild anklicken

---

---

---

Geschichten aus Wülfrath – gelesen von Heiko Beneke

am 4.November um 15:00 Uhr

# Wülfrather Geschichten

Wülfrather Ratskeller  
Rheinische Kalksteinwerke  
Kindheit

Bickmann  
Schmachtenberg  
Bahnhöfe DRK

Museum  
Paul-Hugo  
Kämmer

Will Münch  
Fritz Erbach

Geschichte öhm

## Heiko Kämmer

# BENEKE

Neubürger

Oberste Mühle  
Hans Altmann  
Malkammer  
von der Twer

Hirschapotheke  
Parkschule  
Flachsenberg

Stadtbücherei  
Goldener Engel  
Dönekes  
Straßennamen Realschule

Leopold Frint  
Kurt Räder

## 4. November 15:00 Uhr

Reservierung unter 02058/7826690 und Email [niederbergischesmuseum@gmx.de](mailto:niederbergischesmuseum@gmx.de)



Bergstraße 22, 42489 Wülfrath, TEL 02058/7826690  
[www.niederbergischesmuseum.de](http://www.niederbergischesmuseum.de) Email: [niederbergischesmuseum@gmx.de](mailto:niederbergischesmuseum@gmx.de)

Der Wülfrather Vorlesepate Heiko Beneke wird Historisches, Dönekes, Vertellkes, Geschichten und Persönliches aus der Wülfrather Stadtgeschichte vorlesen.

Ergänzend zu den Geschichten werden aus dem Archiv von Ulrich Erbach auch Bilder dazu gezeigt.

Eingeladen sind alle „Junggebliebenen Alt-Wülfrather“ und alle Neubürger der Stadt, die sich nicht daran erinnern können, dass im heutigen Angergarten mal eine Badeanstalt war.

Oder wie es war als ein Schäfer noch regelmäßig mit seiner Herde über die Schillerstraße auf die Weiden des jetzigen Gymnasiums trieb.

Oder mit welchen Strafen sich ein ehemaliger Musiklehrer bei den damaligen Schülern in immer noch lebhafter Erinnerung hält.

Natürlich wird auch der Niederbergische Heimatdichter Carl Schmachtenberg nicht zu kurz kommen.

Der Wülfrather Paul-Hugo Kämmer wird Gedichte in dieses einzigartigen Heimatdichters in Mundart -Wülfrather Platt- vortragen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Unter den Besuchern werden 25 Exemplare des „Wülfrather Stadtbuches“ verlost.

Eine Reservierung ist aus Kapazitätsgründen erforderlich.

Tel.: 02058/78266902 oder Email: [niederbergischesmuseum\(at\)gmx.de](mailto:niederbergischesmuseum(at)gmx.de)

WÜLFATHER  
STADTBUCH





Trägerverein Museum  
Wülfrath

**Menükarte:**  
Grünkohl mit Mettwurst,  
Pöttjesärpel,  
frittierte Champignons  
Guten Appetit!



**ADVENTLICHES  
MUNDARTTREFFEN**

**16. DEZ. 2017  
15:00 UHR**

**!! BEGRENZTE PLÄTZE !!**

*Platzreservierung sehr empfehlenswert! Tel 02058/826690*

**Niederbergisches**



**Museum Wülfrath**  
gegründet 1913

Bergstraße 22, 42489 Wülfrath, TEL 02058/7826690  
[www.niederbergischesmuseum.de](http://www.niederbergischesmuseum.de), [niederbergischesmuseum@gmx.de](mailto:niederbergischesmuseum@gmx.de)

Einer alten Tradition folgend wird am 16.12.17 ab 15:00 Uhr in der guten Stube des Niederbergischen Museums wieder eine Adventsfeier mit mundartlichen Anekdoten und Dönekes stattfinden. Dazu lädt Sie der Trägerverein herzlich ein.

Bei heißen Getränken und weihnachtlichem Naschwerk werden zur Einstimmung auf die Weihnacht Gedichte und Anekdoten aus vergangenen Tagen in bergischer Mundart vorgetragen. Ein gemeinsames Singen mit der musikalischen Begleitung von Uli Erbach an der Gitarre und Donald Heidel an der Zither rundet das Programm ab. Der Vorstand des Trägervereins Niederbergisches Museum Wülfrath freut sich mit zahlreichen Gästen und Freunden einen gemütlichen Adventsnachmittag feiern zu können. Gerne nimmt das Museum noch weitere Meldungen für mundartliche Beiträge an. Der Eintritt ist frei. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Platzreservierung unter der Tel.Nr.: 02058/7826690 sehr empfehlenswert.

---

KINDERPROGRAMM  
im Niederbergischen Museum



TERMINE:

18. Oktober 2017

Eine Hexe zum verlieben

15. November 2017

Deko für den Advent ???

Beitrag: 3,00 €

Uhrzeit: ab 15:00 Uhr

Anmeldungen unter: 02058 7826690

---

Der Trägerverein Niederbergisches Museum Wülfrath freut sich darauf, ab dem 03.09.2016 in einem zwei- bis dreimonatlichen Wechsel Aquarelle, Ölgemälde, Lithographien von Eduard Dollerschell der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Besuchszeiten sind Mittwoch, Samstag und Sonntag, jeweils von 14:30 – 17:00 Uhr.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Anlässlich des 70. Todestages des Malers und Graphikers Eduard Dollerschell vom 3. September 1946 wird das Niederbergischen Museum an der Bergstraße mit einer Dauerausstellung seiner Werke beginnen. Im Archiv des Museums befindet sich eine umfangreiche Sammlung des bergischen Künstlers, die in lockerer Folge mit der Präsentation einzelner Exponate Kunstinteressierten zugänglich gemacht werden soll. Die Werke gelangten als Nachlass nach dem Tode der Witwe des Künstlers, Maria Dollerschell, in den Besitz des Museums.

Eduard Dollerschell war gebürtiger Elberfelder. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Wuppertal und ersten lithographischen Werken ermöglichten ihm Förderer ein Studium an der Münchener Kunstakademie. Zu seinen Lehrern zählten u.a. Franz von Stuck und Hans Pollack. Nach der ersten Ausstellung seiner Werke in Wien im Jahre 1910, konnte er ein paar Jahre später seinen lang gehegten Wunsch umsetzen, und in der damaligen Kunstmetropole Europas, Paris, seine Arbeiten einem größeren Publikum vorstellen. Einige Bekanntheit errang er vor allem mit seinen Aktzeichnungen, von denen der Akt ‚Junge Pariserin‘ besonderes Aufsehen erregte. In der Folgezeit wurde das künstlerische Schaffen Eduard Dollerschells durch Krieg und dessen Folgen maßgeblich beeinflusst. Nach dem Einsatz an Ost- und Westfront als Kriegsmaler und der Zerstörung seines Pariser Ateliers, zog es ihn nach Beendigung des Krieges wieder zurück in seine alte Heimat nach Wuppertal. Schon bald wurde sein Atelier zu einem Zentrum des kulturellen Lebens mit so bekannten Künstlern wie Hans Knappertsbusch, Erich Kleiber oder Ewald Balser. Die 20er und 30er Jahre waren geprägt durch Aufenthalte in den verschiedensten Regionen Europas – auch mal wieder einige Zeit in Paris. Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden seine Bilder unter die Rubrik ‚entartete Kunst‘ eingestuft und die im von der Heydt Museum in Wuppertal ausgestellten Werke beschlagnahmt und entfernt. In dem verheerenden Luftangriff auf Wuppertal im Jahre 1943 wurde auch sein Atelier zerstört. Da er Wülfrath aus vergangenen Besuchen gut kannte, Landschaft und Städtchen inspirierend auf sein künstlerisches Schaffen wirkten, richtete er hier im Hause Wilhelmstraße 136 sein neues Atelier ein, in dem er bis zu seinem Tode am 03.09.1946 arbeitete. Der in späteren Jahren eine lange Zeit als verdienstvoller Kustor des Niederbergischen Museums wirkende Willi Münch lernte hier Eduard Dollerschell kennen, wurde sein gelehriger Schüler und freundschaftlich verbunden trug er so dazu bei, dass der Großteil des umfangreichen Werkes dieses sehr vielseitig begabten bergischen Künstlers sich nun im Besitz des Niederbergischen Museums befindet.

# „Augenblicke“



## VERONIKA RODER

Vernissage am

Niederbergisches



29. Okt. 11:00 Uhr

Museum Wülfrath  
gegründet 1913

Bergstraße 22, 42489 Wülfrath, TEL 02058/7826690  
[www.niederbergischesmuseum.de](http://www.niederbergischesmuseum.de) Email: [niederbergischesmuseum@gmx.de](mailto:niederbergischesmuseum@gmx.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 14:30 - 17:00 Uhr

29.10.2017, 11:00 Uhr Vernissage Veronika Roder

Unter der Überschrift „Augenblicke“ lädt die vormalige Teilnehmerin des Kunstkolleg-International in Wülfrath, Veronika Roder, zu einer Vernissage ins Niederbergische Museum ein. Die ehemalige Wülfratherin hat sich mit Ihren Werken - großformatigen Acrylbildern, Fotografien und Illustrationen - die sie in zahlreichen Ausstellungen vorstellte, im niederrheinischen Raum einen Ruf erworben. Nicht zuletzt hat hierzu auch ihre Tätigkeit als Dozentin bei der VHS in Neuss beigetragen. Seit 2015 bietet sie zudem im ‚Atelier Vero‘ bei Dinslaken Kurse an, in denen sie Liebhaber der gestaltenden Kunst ans freie Malen heranführt.

Veronika Roder hat sich bei der Zusammenstellung ihrer Werke für das Niederbergische Museum eines Mottos Leonardo da Vincis bedient: ‚Der Augenblick ist zeitlos‘. Lassen wir uns überraschen, welche ‚Augenblicke‘ uns die Künstlerin in ihren Werken vorstellt.

---

---